



Pressemitteilung

14. Oktober 2014

Neues aus der AdV

Plenum beschließt unter anderem GeoInfoDok 7

Das Plenum der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) tagte in Bremerhaven am 10. und 11. September 2014. Einige richtungsweisende Beschlüsse dieser Plenumstagung sind für das amtliche deutsche Vermessungswesen von besonderer Bedeutung.

Auf der Plenumstagung der AdV im September 2014 in Bremerhaven wurden insgesamt 19 Beschlüsse gefasst, die für die künftige Arbeit im amtlichen deutschen Vermessungswesen wegweisend sind.

Mit der Version 7.0 hat die AdV die **Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok)** fortgeschrieben. Die GeoInfoDok umfasst die deutschlandweit integrierte und normbasierte Modellierung aller Geobasisdaten des Raumbezugs, des Liegenschaftskatasters und der Geotopographie im gemeinsamen Fachschema AFIS®, ALKIS® und ATKIS® (AAA®-Fachschema).

Gegenwärtig erfolgt deutschlandweit die Umstellung aller Geobasisdaten auf die Modellierung der GeoInfoDok 6.0.1. Zur Planungssicherheit für die Nutzer wurde aber bereits jetzt die inhaltliche Weiterentwicklung mit der neuen Version 7.0 abgeschlossen. Dabei wurden auch zahlreiche Nutzerwünsche berücksichtigt. Es ist vorgesehen, die Modellierung auf Basis der Version 7.0 ca. 2018 in Deutschland einzuführen. Die Modellierung erfolgte mit der Unified Modelling Language (UML). Die Dokumentation ist zusammen mit einem Migrationskonzept auf der Homepage der AdV (www.adv-online.de) einzusehen.

Die GeoInfoDok 7.0 unterscheidet sich von der aktuellen Version 6.0.1 im Wesentlichen durch folgende neue Modellierungen und neue fachlichen Aspekte:

- 3D-Gebäudemodelle
- Digitale Höhenmodelle
- Änderungen des Bodenschätzungsgesetzes
- Zusammenarbeit mit der Agrarstrukturverwaltung und der Grundbuchverwaltung
- Verbesserung der Verfahrenslösungen (z.B. Änderungen von Anlassarten)
- Anforderungen des CORINE Land Cover-Projekts
- Harmonisierung der Daten des Liegenschaftskatasters und der Geotopographie.

Ein weiterer Beschluss betrifft den **Geokodierungsdienst der AdV**, den Bund und Länder gemeinsam realisieren und betreiben werden. Dabei handelt es sich um einen Webdienst, der geographischen Indikatoren (z.B. Adressen, geographische Namen) Koordinaten zuweist. Dieser Dienst kann als integrierte Funktionalität in Geoanwendungen eingesetzt werden kann.

Auf der Plenumstagung konnte abschließend Einvernehmen zur Gründung einer **Zentralen Stelle Geotopographie (ZSGT)** beim BKG unter dem Dach des Lenkungsausschusses Geobasis (LA-Geobasis) erzielt werden. Die bisherige „Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium des Innern (BMI) und den Ländern über die Bereitstellung von digitalen geotopographischen und kartographischen Daten der Vermessungsverwaltungen der Länder durch das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie“ aus dem Jahre 2006 wird damit abgelöst. Nun sind neben der Zentralen Stelle SAPOS und der Zentralen Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe alle drei Zentralen Stellen unter dem LA-Geobasis gebündelt, womit Synergieeffekte genutzt werden können.



Pressemitteilung

14. Oktober 2014

Mit Beschlüssen von **AdV-Produktspezifikationen** für einen ATKIS®-DLM-WFS, einen ATKIS®-WebAtlasDE-WMTS und einen ATKIS®-WebAtlasDE-WMS konnte das Angebot der AdV an weiteren Webdiensten erweitert werden.

Hintergrund: AdV-Portrait:

In der Bundesrepublik Deutschland obliegt den Ländern die Verantwortung für die Aufgabenwahrnehmung im amtlichen Vermessungswesen. Seit 1948 wirken die für das amtliche Vermessungswesen zuständigen Fachverwaltungen der Länder sowie der Bundesministerien des Innern, der Verteidigung sowie für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in der AdV zusammen, um fachliche Angelegenheiten von grundsätzlicher und überregionaler Bedeutung zu behandeln. Zum Leistungsangebot der Vermessungs- und Katasterverwaltungen (Geoinformationsverwaltungen) zählen: die flächendeckende Bereitstellung des Raumbezugs über Referenznetze im Amtlichen Festpunktinformationssystem (AFIS®), die flächendeckende Fortführung und Bereitstellung der Daten des Liegenschaftskatasters, welche zukünftig integriert im Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) geführt werden, sowie das Vorhalten eines flächendeckenden Abbildes der Erdoberfläche durch geotopographische Produkte im Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS®).

Weitergehende Informationen:

AdV-Geschäftsstelle c/o Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4, 80538 München E-Mail: AdV.GS@lv.g.bayern.de	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Geodatenzentrum/Geodatenvertrieb Richard-Strauss-Allee 11 60598 Frankfurt am Main E-Mail: geodatenvertrieb@bkg.bund.de
---	--

Die Vermessungs- und Geoinformationsbehörden der Länder finden sie unter www.adv-online.de